

HASKELL 2: Kurze Programmieraufgaben in Haskell

panitz

Zusammenfassung

Dieser Kurs besteht aus 10 kleinen Programmieraufgaben in der Programmiersprache Haskell. Es geht um weniger um Rekursion, sondern einfache Datentypen und Instanzen von Typklassen.

Frage: Minuten auf Zeit hinzurechnen

Implementieren Sie für den Datentyp `Zeit` Haskell

```
module Zeit where
data Zeit
  = Zeit {stunden::Int, minuten::Int, sekunden::Int}
  deriving (Show,Eq)

minutenSpaeter z _ = z
```

Haskell

Haskell

```
module Zeit where

data Zeit
  = Zeit {stunden::Int, minuten::Int, sekunden::Int}
  deriving (Show,Eq)

minutenSpaeter (Zeit s m1 sec) m2
  = Zeit stunden (mins `mod` 60) sec
  where
    mins = m1 + m2
    stunden = (s+mins `div` 60) `mod` 24
```

Haskell

Erläuterung

Mit Division und Modularechnung sind die Überläufe nach 60 Minuten und 24 Stunden zu ermitteln. Lokale Variablen lassen sich in einer where-Klausel definieren.

Frage: Test auf Schaltjahr

Implementieren Sie für den Datentyp Datum eine Funktion, die testet ob es sich um ein Schaltjahr handelt. Haskell

```
module Datum where
data Datum =
  Datum {tag::Int, monat::Int, jahr::Int}
  deriving (Show,Eq)

schaltjahr:: Datum -> Bool
schaltjahr _ = False
```

Haskell

Haskell

```
module Datum where
data Datum =
  Datum {tag::Int, monat::Int, jahr::Int}
  deriving (Show,Eq)

schaltjahr:: Datum -> Bool
schaltjahr (Datum _ _ j)
  |j `mod` 400 == 0 = True
  |j `mod` 4 ==0 = j `mod` 100 /= 0
  |otherwise = False
```

Haskell

Erläuterung

Per *Guards* kann man die zu verodernden Bedingungen definieren. Alle 400 Jahre ist ein Schaltjahr, ansonsten zu allen durch vier teilbaren Jahren, die nicht durch hundert teilbar sind.

Frage: Show auf Datumsobjekten

Implementieren Sie für den Datentyp Datum die Typklasse Show, so dass ein Datum im Format »17.4.2018« dargestellt wird. Haskell

```
module Datum where
data Datum =
  Datum {tag::Int, monat::Int, jahr::Int}
  deriving (Eq)

instance Show Datum where
  show _ = ""
```

Haskell

Haskell

```
module Datum where
data Datum =
  Datum {tag::Int, monat::Int, jahr::Int}
  deriving (Eq)

instance Show Datum where
  show (Datum t m j)
    = show t++"."++show m++"."++show j
```

Haskell

Erläuterung

Es muss die funktion `show` definiert werden. Die Zahlen müssen ihrerseits mit der Funktion `show` zu String gemacht werden. Strings sind wiederum nur Listen, die mit `++` aneinander gehängt werden können.

Frage: Ordnung auf Datumsobjekten

Implementieren Sie für den Datentyp Datum die Typklasse Ord. Haskell

```
module Datum where
data Datum =
  Datum {tag::Int, monat::Int, jahr::Int}
  deriving (Show,Eq)

instance Ord Datum where
  _ <= _ = False
```

Haskell

Haskell

```
module Datum where
data Datum =
  Datum {tag::Int, monat::Int, jahr::Int}
  deriving (Show,Eq)

instance Ord Datum where
  (Datum t1 m1 j1) <= (Datum t2 m2 j2)
    |j1 < j2 = True
    |j1 == j2 && m1 < m2 = True
    |otherwise = j1==j2 && m1==m2 && t1<=t2
```

Haskell

Erläuterung

Es reicht die kleiner-gleich Funktion zu definieren. Über *pattern matching* und mit *Guards* lassen sich die entsprechenden Fälle deklarieren.

Frage: Wochentagsberechnung

Sei ein Datum $t.m.j$ gegeben:

Es sei $y = j - 1$ für $m < 3$ und $y = j$ sonst.

Dann ist der Wochentag zu berechnen nach:

$$(t + (26 * ((m + 9) \bmod 12 + 1) - 2) / 10 + y \bmod 100 + (y \bmod 100 / 4) + (y / 400) - 2 * (y / 100)) \bmod 7$$

Die Wochentage sind dabei beginnend mit 0 für den Sonntag durchnummeriert.

Implementieren Sie diese Wochentagsberechnung. Haskell

```
module Datum where
data Datum =
  Datum {tag::Int, monat::Int, jahr::Int}
  deriving (Show,Eq)

data Tag = So|Mo|Di|Mi|Do|Fr|Sa
  deriving (Eq,Ord,Enum,Show)

wochentag :: Datum -> Tag
wochentag _ = So
```

Haskell

Haskell

```
module Datum where

data Datum =
  Datum {tag::Int, monat::Int, jahr::Int}
  deriving (Show,Eq)

data Tag = So|Mo|Di|Mi|Do|Fr|Sa
  deriving (Eq,Ord,Enum,Show)

wochentag :: Datum -> Tag
wochentag (Datum d m j)
  = toEnum (
    ( d
      + (26*((m + 9)`mod`12 + 1) -2) `div` 10
      + y `mod` 100
      + (y `mod` 100 `div` 4)
      + (y `div` 400)
      - 2 * (y `div` 100) ) `mod` 7)
  where
    y = if (m<3) then j-1 else j
```

Haskell

Erläuterung

Zum Glück lässt sich die Formel mehr oder weniger direkt abschreiben.

Die so berechnete Zahl kann mit `toEnum` zu einem Tag umgerechnet werden.

Frage: Wochentagsberechnung

Die n-te Fibonaccizahl lässt sich auch durch folgende Formel berechnen.

$$\frac{\left(\frac{1+\sqrt{5}}{2}\right)^n - \left(\frac{1-\sqrt{5}}{2}\right)^n}{\sqrt{5}}$$

Setzen Sie die Funktion mit dieser Formel um:

Haskell

```
module Fib where
fib :: (Integral a, Integral b) => a -> b
fib _ = 1
```

Haskell

Haskell

```
module Fib where
fib :: (Integral a, Integral b) => a -> b
fib n = round (((1+w5)/2)^n - ((1-w5)/2)^n) / w5
  where
    w5 = sqrt 5
```

Haskell

Erläuterung

Zum Glück lässt sich die Formel mehr oder weniger direkt abschreiben.

Die so berechnete Zahl muss mit `round` von einer Fließkommazahl wieder zu einer ganzen Zahl gewandelt werden. Einer der Tests hat `(fib 1000)` getestet. Probieren Sie das auch mal im Interpreter.

Frage: Logische Implikation

Definieren Sie einen Operator \rightarrow , der die logische Implikation realisiert. Haskell

```
module Logic where
(-->) :: Bool -> Bool -> Bool
x --> y = False
```

Haskell

Haskell

```
module Logic where
(-->) :: Bool -> Bool -> Bool
x --> y = not x || y
```

Haskell

Erläuterung

Frage: Logik Transformation

Gegeben sei ein Datentyp `Logic` für logische Formeln mit \wedge , \vee und \neg . Schreiben Sie eine Funktion, die eine Formel in eine logisch äquivalente Formel umwandelt, in der Negationen nur direkt vor Atomen stehen. Hierzu sind folgende Transformationen vorzunehmen:

- $\neg\neg A$ zu A .
- $\neg(A \vee B)$ zu $(\neg A \wedge \neg B)$.
- $\neg(A \wedge B)$ zu $(\neg A \vee \neg B)$.

Haskell

```
module Logic where
data Logic =
  Atom String
  | Logic /\ Logic
  | Neg Logic
  | Logic \/ Logic
  deriving (Show, Eq)

norm :: Logic -> Logic
norm x = x
```

Haskell

Haskell

```
module Logic where

data Logic =
  Atom String
| Logic :/\ Logic
| Neg Logic
| Logic :\/ Logic
  deriving (Show, Eq)

norm :: Logic -> Logic
norm (Neg (Neg a)) = norm a
norm (Neg (a :\/ b))
  = norm (Neg a) :/\ norm (Neg b)
norm (Neg (a :/\ b))
  = norm (Neg a) :\/ norm (Neg b)
norm (a :\/ b) = norm a :\/ norm b
norm (a :/\ b) = norm a :/\ norm b
norm x = x
```

Haskell

Erläuterung

Die Transformationsregeln lassen sich direkt über *Pattern Matching* definieren. Es darf nicht vergessen werden, rekursiv in den Ausdruck hinein zu laufen.

Frage: Euklid

Implementieren Sie den Euklid-Algorithmus zur Berechnung des größten gemeinsamen Teilers.

$$\text{euklid}(a, 0) = a$$

$$\text{euklid}(a, b) = \text{euklid}(b, a \bmod b)$$

Haskell

```
module Euklid where
euklid :: Integral t => t -> t -> t
euklid _ _ = 1
```

Haskell

Haskell

```
module Euklid where

euklid :: Integral t => t -> t -> t
euklid a 0 = a
euklid a b = euklid b (a `mod` b)
```

Haskell

Erläuterung

Die Gleichungen des Algorithmus lassen sich direkt über *Pattern Matching* definieren.

Frage: Primzahl

Schreiben Sie eine Funktion, die die n -te Primzahl berechnet. Die erste Primzahl ist die 2. Definieren Sie hierzu die Liste aller Primzahlen nach dem Verfahren des Sieb des Erathostenes. Haskell

```
module Prime where
prime :: Int -> Integer
prime n = 1
```

Haskell

Haskell

```
module Prime where
prime :: Int -> Integer
prime n = primes !! (n-1)

primes = sieb [2..]

sieb (x:xs) = x:sieb [y|y<-xs,y `mod` x /= 0]
```

Haskell

Erläuterung

Mit einer Mengenschreibweise auf Listen lässt sich einfach die Liste aller Zahlen filtern, die nicht durch das erste Element teilbar sind.